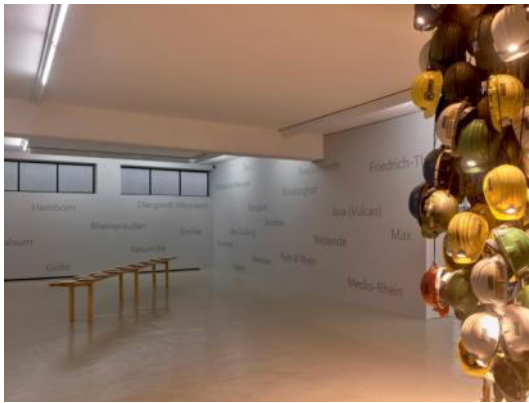


Sonderausstellung

Kunst & Kohle – Die schwarze Seite

04. Mai bis 16. September 2018

Das Jahr 2018 steht ganz im Zeichen des auslaufenden Steinkohleabbaus. 17 RuhrKunstMuseen nehmen den Kohleausstieg zum Anlass für das größte städteübergreifende Ausstellungsprojekt, das je zu diesem Thema umgesetzt wurde. In 13 Städten werden von Mai bis September 2018 zeitgleich über die gesamte Region hinweg künstlerische Positionen gezeigt, die sich auf unterschiedliche Art und Weise mit dem Thema "Kohle" auseinandersetzen. Die im Museum DKM ausgestellte Präsentation *Die schwarze Seite* vereint Positionen, die sich der in die Gegenwart fortwirkenden Prägung des Ruhrgebiets als Bergbauregion widmen. Der Stiftung DKM langjährig verbundene Künstler, darunter Götz Diergarten, Sven Drühl, Bogomir Ecker, Gereon Krebber, Barbara Köhler, Richard Long, Olaf Metzger, Claudia Terstappen, Thomas Virnich und Hannes Vogel, widmen sich in teils eigens neu erstellten Arbeiten einzelnen Aspekten der Lebens- und Arbeitswelt von Bergleuten.



Claudia Terstappen, *Glück auf*, 1991 / 2018
Ausstellungsansicht Museum DKM, Duisburg
Foto: Achim Kukulies, Düsseldorf

Einen ersten Eindruck der Ausstellung können Sie durch die folgenden Besprechungen gewinnen, auf die wir Sie gerne hinweisen möchten:

Eine Bildstrecke aus dem Museum DKM von Thomas Köster finden Sie bei WDR Kultur:

<https://www1.wdr.de/kultur/kunst/schwarze-seite-dkm-duisburg-102.html>

Einen Beitrag über das Gesamtprojekt *Kunst & Kohle* liefert Kerstin Edinger in 3 Sat Kulturzeit:

<https://www.3sat.de/mediathek/?mode=play&obj=73433>

Die Arbeit des Fotografen Götz Diergarten dokumentiert haben Claudia Dichter für WDR 5 Scala:

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-scala-hintergrund/audio-fotograf-goetz-diergarten-die-schoenheit-des-banalen-100.html>

und Jörg E. Mayer für WDR Westart: <https://www1.wdr.de/fernsehen/west-art/goetz-diergarten-102.html>

Kombi-Ticket

Exklusiv zur Ausstellung erscheint ein Kombi-Ticket, das zum mehrmaligen Besuch in allen teilnehmenden Museen über den gesamten Ausstellungszeitraum berechtigt. Normalpreis: 25 € /ermäßigt: 15 €. Das Ticket kann im Museum DKM erworben werden.

Kunst & Kohle für Kids

Speziell an Familien richtet sich das MITMACHBUCH. Es ist kostenlos in den Museen erhältlich. Mit verschiedenen Bastelmaterialien ausgestattet, können die Kinder in den Ausstellungen auf Entdeckungsreise gehen und knifflige Aufgaben lösen.

Katalog zum Ausstellungsprojekt

Zum Ausstellungsprojekt erscheint im Wienand Verlag, Köln eine reich bebilderte Publikation in 17 Bänden. Die Kataloge für die einzelnen Ausstellungen sind ab Juni 2018 im Buchhandel sowie in allen teilnehmenden Museen erhältlich.

Der Katalog zur Ausstellung *Die schwarze Seite* enthält Texte u.a. von Susanne Wedewer-Pampus und Abbildungen von Achim Kukulies.

Veranstaltungen

Sonderführung zu Christi Himmelfahrt

Donnerstag, den 10. Mai, um 15 Uhr
mit Madalina Rotter

Anlässlich des Feiertags ist das Museum DKM am Donnerstag, den 10. Mai von 12 bis 18 Uhr geöffnet und lädt um 15 Uhr zu einer 60-minütigen Führung ein. Die Führung wird sich im Besonderen der Sonderausstellung *Die schwarze Seite* widmen. Die Präsentation verdeutlicht, dass sich die identitätsstiftende Wirkung der Arbeit Untertage nicht auf den reinen Broterwerb beschränkt: Wohn- und Lebensumstände, Glaube und Religion, selbst die Sprache, brachten eigenständige Besonderheiten hervor.

Anmeldung unter Tel.: 0203. 93 555 47 0 oder mail@museum-dkm.de

Die Teilnahme an der Führung kostet 6€ zuzüglich Eintritt. Eintritt: Erwachsene 10 EUR | Ermäßigt 5 EUR



Sven Drühl, *S.D.D.K.M.*, 2018

© Foto: Lepowski Studios, Berlin / Sven Drühl VG Bild-Kunst / Bonn, 2018

Courtesy: CONRADS, Düsseldorf

Bustour: *Schwarzes Land*

Sonntag, den 19. Mai, um 11 Uhr und Samstag, den 03. Juni, um 11 Uhr

Die kostenlosen Bustouren führen Besucherinnen und Besucher zu jeweils drei RuhrKunstMuseen. Vor Ort können Sie in Form von Kurzführungen einen Eindruck der Ausstellung bekommen und haben auch noch Zeit, sich selbst umzusehen. Während der Fahrt steht Ihnen eine Reisebegleitung zur Seite. Mit einem Lunchpaket ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Für Inhaber des Kombi-Tickets sind die Eintritte in die Museen frei. Ansonsten ist der übliche Museumseintritt zu entrichten.

Zechen, Halden, Fördertürme, Hochöfen und Gasometer: Das Zeitalter der Kohle hat monumentale

Landschaften und neue Lebenswelten geformt. Wohnen, Arbeiten, Glaube und Religion, selbst die Sprache, brachten eigenständige Besonderheiten hervor.

Die Tour umfasst folgende Stationen:

- Josef Albers Museum Quadrat Bottrop: *Bernd und Hilla Becher*
- Museum Folkwang: *Hermann Kästelhön - Ideallandschaft: Industriegebiet*
- Museum DKM: *Die schwarze Seite*

Beginn und Ende im Josef Albers Museum Bottrop. Die Touren dauern, je nach Verkehrslage, ca. 5,5 Stunden.

Anmeldung unter 0203.9355547-23 oder buchung@ruhrkunstmuseen.com.



Thomas Virnich, *Tobias, Freiheit spürend*, 2018
Foto: Achim Kukulies, Düsseldorf

Theater: *Die im Schatten leben*

Ein szenischer Vortrag des Rottstr 5 Theaters, basierend auf Emil Rosenows gleichnamigem Werk
Samstag, den 09. Juni, um 15 Uhr und Sonntag, den 22. Juli, um 12 Uhr

Das so gut wie vergessene Theaterstück Emil Rosenows *Die im Schatten leben* aus dem Jahr 1899 ist ein Unikat unter den Werken des Naturalismus (zu dessen namhaftesten Vertreter etwa Tschechow, Ibsen oder Hauptmann zählen), da es von den Lebensumständen in einer Bergwerkkolonie im Ruhrgebiet erzählt. Ein kleines Ensemble des Rottstr 5 Theaters, der freien Bochumer Bühne, die unter den Gleisen der Glückauf-Bahn beheimatet ist, nimmt Rosenows Stück als Fundament, um einen bewegenden und zugleich traumwandlerischen Blick auf die Lebensaufgabe Kohlenförderung zu tun.

Regie: Hans Dreher

Ensemble: Matthias Hecht, Laura Thomas, Lukas Vogelsang

Anmeldung unter 0203.93555470 oder mail@museum-dkm.de.

Lesung: Barbara Köhler aus *42 Ansichten zu Warten auf den Fluß*

Termine werden noch bekannt gegeben. Achten Sie auf weitere Ankündigungen.

Abbauhammerkonzert

Christof Schläger

Donnerstag, den 21. Juni, um 19 Uhr, im Kant-Park, Duisburg

Dauer ca. 25 Minuten

Der Albtraum der Bergleute sind die "Schlagenden Wetter", eine Gasexplosion unter Tage. Druckluft ist die Lösung, es gibt keine Funken. So entsteht ein wahrer Druckluft-Klangkosmos, erfüllt von zischenden Ventilen, aufheulenden Druckluftmotoren und ratternden Pressluftschlämmern. Christof Schläger verwandelt die Maschinenteile zu echten Klangkunstwundern. Aus heißer Lust wird

erstaunlich schöner Lärm, der einer genauen Partitur folgt. Ein ganz besonderes Erlebnis für Augen und Ohren, wenn die Abbauhämmer zu tanzen und zu singen beginnen.

Öffnungszeiten und Sonderführungen an den Feiertagen im Mai

Das Museum DKM ist anlässlich der Feiertage am

Donnerstag, den 10. Mai (Christi Himmelfahrt),
Montag, den 21. Mai (Pfingstmontag) und
Donnerstag, den 31. Mai (Fronleichnam)

jeweils von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

An Christi Himmelfahrt (10. Mai) und Fronleichnam (31. Mai) findet jeweils um 15 Uhr eine einstündige Führung statt, die sich der Sonderausstellung *Kunst & Kohle – Die schwarze Seite* sowie ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung widmet.

Die Teilnahme an der Führung kostet jeweils 6 € zzgl. Eintritt.
Eintritt: Erwachsene 10 EUR | Ermäßigt 5 EUR

Anmeldung unter Tel.: 0203. 93 555 47 0 oder mail@museum-dkm.de



Richard Long, Bark Circle, 1993
Leihgabe Galerie Tschudi, Zuoz (CH)
Coal Circle, 1991
privater Leihgeber, Amsterdam
Black Charcoal Circle, Athens, 1989
Leihgabe MUDAM Luxemburg | Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean
Foto: Achim Kukulies, Düsseldorf

Werke aus der Sammlung DKM als Leihgabe in den Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum

Die Ausstellung *SCHWARZ* [ˈʃvɑːʁts] im Museum unter Tage ist der Beitrag der Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum zum Ausstellungsprojekt *Kunst & Kohle* der RuhrKunstMuseen. *SCHWARZ* [ˈʃvɑːʁts] richtet den Blick auf eine Farbe, die auf die Schwärze von Kohle anspielt und zugleich weiterführend die Bedeutung von Schwarz in der Kunst seit den 1960er-Jahren bis heute thematisiert. Die Ausstellung wird unterstützt durch jeweils drei Leihgaben von Erich Reusch und Richard Serra aus der Sammlung DKM.

KUNSTSAMMLUNGEN DER RUB. SAMMLUNG MODERNE UND SITUATION KUNST
Universitätsstrasse 150
Forumplatz
44801 Bochum
Tel. 0234.32 26782 oder 0234.32 21832
E-Mail: kunstsammlungen-moderne@rub.de
Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag und an Feiertagen 11 – 17 Uhr

Ausstellungsempfehlungen von Dirk Krämer und Klaus Maas

Kunstmuseum Bochum

Andreas Golinski: In den Tiefen der Erinnerung
bis 16. 09. 2018

Im Rahmen des Ausstellungsprojekts "Kunst & Kohle" der RuhrKunstMuseen

Andreas Golinskis (1979) multimediale Rauminstallation basiert auf der subjektiven Vorstellung, was sich unter unserem Boden abspielen könnte. Es geht ihm um ein metaphorisches Durchdringen von Oberfläche, um ein Darunterliegendes zu erkennen. Mit Architekturfantasien von Giovanni Battista Piranesi, Walter Pichler und Alexander Brodsky sowie von ihm als Aufsichten gelesenen Werken von Kasimir Malewitsch, Pierre Soulages und Francesco Lo Savio tritt er in einen künstlerischen Dialog und zielt so auf eine Tiefe ergründende Betrachtung.

Kunstmuseum Bochum

Kortumstraße 147

44787 Bochum

Tel. 0234 910 42 30

E-Mail: museum@bochum.de

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 10 – 17 Uhr, Mittwoch bis 20 Uhr

Weitere Informationen unter: <http://www.ruhrkunstmuseen.com/ausstellungen/kunst-kohle-andreas-golinski-in-den-tiefen-der-erinnerung.html>

Kunstmuseum Mülheim

Helga Griffiths - Die Essenz der Kohle
bis 16. 09. 2018

Im Rahmen des Ausstellungsprojekts "Kunst & Kohle" der RuhrKunstMuseen

Mit Helga Griffiths wird eine Künstlerin vorgestellt, die die zeitgenössische Kunst um den Geruchssinn erweitert hat. Sie gilt auf diesem Gebiet als Pionierin. Anders als das Sehen führt das Riechen unmittelbar in die emotionalen Kerngebiete des Gehirns. Gerüche hinterlassen Spuren im Gedächtnis und lösen noch nach vielen Jahren Erinnerungen an bestimmte Orte, Menschen und Situationen aus.

Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr

in der Alten Post

Synagogenplatz 1

45468 Mülheim an der Ruhr

Tel. 0208 455-4171

E-Mail: kunstmuseum@muehheim-ruhr.de

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 11 – 17 Uhr, Donnerstag bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag 10 – 17 Uhr

Weitere Informationen unter: <https://www.muelheim-ruhr.de/cms/aktuell3.html>

Museum Georg Schäfer Schweinfurt

Egon Schiele – Freiheit des Ichs
14.10. 2018 – 06.01.2019

Egon Schiele (1890–1918) gehört neben Gustav Klimt und Oskar Kokoschka zu den bekanntesten und faszinierendsten Künstlern Österreichs und des beginnenden 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung in Schweinfurt soll sein Werk unter den Aspekten Körperdarstellung, Gefühlswelt und Subjektivität erschließen. Zu den Hauptwerken aus dem Leopold Museum in Wien – der weltweit größten Schiele-Sammlung – treten inhaltlich erweiternd und ergänzend Fotografien, Gedichte und archivarische Dokumente. Dieser bedeutende Werkkomplex ist zum ersten Mal in Deutschland zu sehen.

Museum Georg Schäfer

Brückenstraße 20

97421 Schweinfurt

Tel. 09721.51 4820

E-Mail: mgs@schweinfurt.de

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag: 10 – 17 Uhr, Donnerstag: 10 – 21 Uhr. Montags geschlossen (außer an Feiertagen)
Weitere Informationen unter: <http://www.museumgeorgschaefer.de/Ausstellungen/Vorschau>

Ausstellungen in Duisburg

Wilhelm Lehmbruck und Sally Falk
Lehmbruck Museum
bis 10. Juni 2018

Reichtum: Schwarz ist Gold
Lehmbruck Museum
bis 7. Oktober 2018

Im Rahmen des Ausstellungsprojekts "Kunst und Kohle" der RuhrKunstMuseen

Kunst & Kohle. Hommage an Jannis Kounellis
MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg
8. Juni bis 28. Oktober 2018

Im Rahmen des Ausstellungsprojekts "Kunst und Kohle" der RuhrKunstMuseen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Museum DKM

Museum DKM
Güntherstraße 13–15
47051 Duisburg
Tel.: 0203.9355547 0

Öffnungszeiten:
Samstag und Sonntag: 12–18 Uhr
Jeden ersten Freitag im Monat: 12–18 Uhr
An allen Tagen für Gruppen nach Vereinbarung

An allen Feiertagen und Rosenmontag geöffnet.
Ausgenommen sind 24./25./26.12. und 31.12./01.01.

Falls Sie keine weiteren Zusendungen wünschen, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit "Löschen" im Betreff.